

Bayerisches Rotes Kreuz 

Fenstergucker



Auße-schaun, eine-schaun, durche-schaun
Ausgabe 80 Winter 2023



HendryGodofski/pixelio.de

Aktuelles aus dem Seban-Dönhuber-Haus

Inhalt:

Vorwort Herr Jakob Staudhammer	Seite 3
Vorwort Frau Uta Dietl	Seite 4
Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung	Seite 5
Besuch Erntedank Altar der Frauenunion	Seite 6
Konzertreihe Stadtsaal Neuötting	Seite 7
Verstorbene Bewohner 2022/23	Seite 8
Festliches Abendessen	Seite 10
Dampfnudel-Rezept	Seite 12
Was war sonst noch los	Seite 13
Neue Azubis	Seite 14
Weihnachtsvorbereitungen	Seite 15
Besinnliches	Seite 17
Senioren-Weihnachtsfeier Stadt Neuötting	Seite 18
Nikolaus Besuch	Seite 19
Letzte Seite	Seite 20

Impressum:

Verantwortlich: Jakob Staudhammer, Einrichtungsleiter, Altöttinger Str. 16, 84524 Neuötting

Redaktion: Das Team vom Arbeitskreis Veranstaltungen **Gestaltung:** Brigitte Seifert, Irmi Rauschecker und das Team Veranstaltungen

Vorwort Herr Staudhammer

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter

wie jedes Jahr ist die Advent- und Weihnachtszeit eine besondere Zeit.

Es ist die Zeit, in der die Kaufhäuser ihre Regale mit allen möglichen weihnachtlichen Dingen bestücken. Von Kerzen über Lebkuchen, Geschenkpapier und Spezialitäten aus fernen Ländern.

Und jedes Jahr wieder frage ich mich, ob das alles, noch mein Weihnachten ist.

Und wie jedes Jahr beginne ich, unsere und meine Welt zu hinterfragen und letztendlich bin ich sehr dankbar, die Freiheit zu haben, den ganzen Trubel und Wahnsinn nicht uneingeschränkt mitmachen zu müssen. Diese vorweihnachtliche Zeit bewusst gestalten zu können und die wesentlichen Dinge, in den Vordergrund zu stellen.

Gerade in der Weihnachtszeit gibt es unendlich viele Schlüsselreize, die es uns ermöglichen besinnlich und still zu werden. Der Duft der Plätzchen, das Licht der Kerzen, die Straßenbeleuchtung und Weihnachtsmärkte, all die Weihnachtslieder, die uns schon unser ganzes Leben begleiten und in allen Kaufhäusern erklingen. Diese vielen Schlüsselreize geben Anlass, sich zu erinnern. Es tauchen Erinnerungen unserer Vergangenheit auf. Wir erinnern uns an unsere Kindheit, an Weihnachten mit den eigenen Kindern. Oftmals ist das mit ein bisschen Wehmut verbunden, denn so wie es einmal war ist es nicht mehr. Was bleibt ist die Erinnerung an die schönen Erlebnisse, Rituale und Gewohnheiten. Diese haben selten etwas mit großen Geschenken zu tun, sondern vielmehr mit den Menschen die unser Leben bereichern.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Zeit.

Eine Zeit, der Zufriedenheit, der Freude und viele Schlüsselreize, die das Wesentliche der Weihnachtszeit, in den Vordergrund rücken lassen.

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen allen

Jakob Staudhammer



Vorwort Frau Uta Dietl

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

nicht viel kommt mit solcher Sicherheit wieder wie die Jahreszeiten. Ja, der Herbst da und der Winter nicht mehr weit.

Es wird wieder geheizt, wenn auch auf Sparflamme. In manchen Menschen regt sich da ein gewisses Unbehagen, wenn man die häusliche Wärme noch nicht mit vorschriftsmäßig umwelthütenden, aber leider noch nicht vorhandenen Materialien erzeugt.

Keine Angst, liebe Mitältere, wir genießen eine Duldung um unser letztes Geld nicht in eine Wärmepumpe stecken zu müssen. Unsere Erben werden es dann schon richten. Soweit die Politik.

Bald ist auch die Weihnachtszeit da, Neuötting schmückt sich wieder wunderbar: Am 1. Dezember werden die Weihnachtslichtlein an den großen Christbaum auf dem Stadtplatz von zwei Englein „angezündet“, damit leuchten auch alle anderen Weihnachtslichter mit. Es sollen auch mehr kleinere Christbäume als im letzten Spar- und Infektionsjahr aufgestellt waren, dieses Jahr mitglänzen. Beleuchtung tgl. 16:30 – 22:00 Uhr. Neuötting wird bestimmt wieder einen der schönsten Stadtplätze erhalten. Zusätzlich findet hier auch ein 2-tägiger Weihnachtsmarkt am Fr. 1.12. und Sa. 2.12. statt. Alle freuen sich über viele Besucher.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im BRK-Haus Seban-Dönhuber, besonders bei Herrn Heimleiter Jakob Staudhammer, bei allen Pflege- und Versorgungskräften, bei den Damen in der Verwaltung, bei den Mitgliedern der Bewohnervertretung und allen ungenannten Kräften, für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Freude Im Jahr 2024!

Ihre Bewohnervertretung mit Uta Dietl



Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Mein Name ist Andrea Pilz, ich bin 49 Jahre, verheiratet und Mutter von zwei wunderbaren Söhnen. Mit meiner Familie lebe ich im schönen Winhöring.

Vielleicht kennen mich einige von euch bereits aus meiner Zeit im 1. Stock, wo ich als Pflegefachkraft bis Ende September beschäftigt war. Seit dem 1. Oktober 2023 habe ich jedoch eine neue Herausforderung angenommen und bin jetzt in der Verwaltung tätig. Ich übernehme dort die Position meiner hochgeschätzten Kollegin Brigitte Seifert, die zum Ende des Jahres in ihren wohlverdienten Ruhestand geht. Ein bisschen aufgeregt bin ich schon, aber ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe!



In meiner neuen Rolle als Teil der Verwaltung werde ich stets ein offenes Ohr für eure Anliegen, Sorgen, Lob und Verbesserungsvorschläge haben. Mein Motto lautet: "Mit Herz, Humor und einem offenen Ohr geht alles leichter von der Hand." Ich glaube fest daran, dass eine gute Portion Humor die Stimmung heben kann und dass Probleme gemeinsam leichter zu lösen sind.

Wenn ihr Fragen oder Anliegen habt, zögert nicht, auf mich zuzukommen.

Mit herzlichen Grüßen,

Andrea Pilz



Besuch des Erntedankaltares mit der Neuöttinger FU

Auch heuer organisierte die Neuöttinger Frauen-Union wieder einen Stadtpaziergang zum Erntedank-Altar in der Pfarrkirche, bei dem zum Erntedank die reichen Gaben der Natur präsentiert wurden. Anschließend wurde noch zum Kaffee eingeladen und umsorgt. Vielen Dank an alle Frauen der FU.



Konzertreihe im Stadtsaal Neuötting



Am Dienstag den 10. Oktober besuchten wir wieder die Veranstaltung „Musik erfreut das Herz“ im Stadtsaal Neuötting, organisiert von unserer Seniorenreferentin der Stadt Frau Irmi Rauschecker. Es war ein wirkliches Erlebnis für Ohren und Augen. Lieder aus Opern und Operetten, Zitherklänge und Volksweisen aus vergangener Zeit und ausführliche Begleitung und Erklärungen von Herrn Anselm Ebner, der durch das Programm führte.

Verstorbene Bewohner 2022/2023

Verstorben am:

Weiß Christiana	92 Jahre	12.11.2022
Jackwerth Christl	80 Jahre	19.11.2022
Schweiger Monika	81 Jahre	12.12.2022
Aimer Josef	77 Jahre	13.12.2022
Schmidt Peter	77 Jahre	19.12.2022
Sallersbeck Konrad	91 Jahre	01.01.2023
Forster Hildegard	91 Jahre	11.01.2023
Sigriner Helga	75 Jahre	13.01.2023
Rosenlehner Walter	81 Jahre	21.01.2023
Leucht Gerhard	71 Jahre	22.01.2023
Christ Lydia	91 Jahre	14.02.2023
Gehringer Eva Maria	75 Jahre	25.02.2023
Hintermeier Josef	89 Jahre	27.02.2023
Wilfahrt Georg	67 Jahre	27.02.2023
Fischer Franziska	90 Jahre	28.02.2023
Lehner Helma	97 Jahre	22.03.2023
Frenkel Hertha	99 Jahre	08.05.2023
Schmid Günther	88 Jahre	19.05.2023
Dengler Franziska	84 Jahre	11.06.2023
Vales Emma	101 Jahre	24.06.2023
Eramo Antonie	93 Jahre	17.07.2023
Märkl Hedwig	86 Jahre	26.07.2023
Gratzl Anna	93 Jahre	28.07.2023
Steininger Gisela	85 Jahre	01.09.2023
Eberhartinger August	95 Jahre	07.09.2023
Forster Therese	99 Jahre	11.10.2023
Sanner Reinhold	84 Jahre	12.10.2023
Dulkin Iwan	75 Jahre	12.10.2023
Wetzel Eleonore	97 Jahre	30.10.2023

*In den Herzen derer zu leben,
die wir zurücklassen,
heißt nicht zu sterben.*

(unbekannt)



Eine Frau und ein Mann auf einem Stein sitzend, mit Blick in die Ferne bzw. in die Ewigkeit. Das kleine Kunstwerk wurde von unserem Kunst-Therapeuthen Alexander für den Gedenkgottesdienst gestaltet. Vielen Dank dafür!



Alle verstorbenen BewohnerInnen wurden auf zwei Steinen kunstvoll verewigt

Zum Gedenken wurde, wie jedes Jahr, für die verstorbenen Bewohner jeweils eine Kerze angezündet.



Festliches Abendessen am 9. November

Einen kulinarischen Abend genossen die Bewohnerinnen und Bewohner am 9. November. Küchenleiter Stieglbauer und sein Team präsentierten ein besonderes Menü. Den Speisesaal hatte Frau Sabine Droysen wieder mit viel Geschmack gemeinsam mit den Damen der Hauswirtschaft edel dekoriert. Vielen Dank an alle, die diesen Abend gestaltet haben.



Herr Staudhammer begrüßte die Damen und Herren persönlich und stoß mit einem Aperitiv-Getränk auf einen unterhaltsamen Abend an.





Zu guter Letzt nach dem
leckeren Menü, gab es
natürlich noch ein Ver-
dauungs-Schnapserl.



Was war sonst noch los

Hackbrett-Klänge mit Frau Adelgunde Oberhauser



Weinnachmittag am 27.10.2023



Kirda-Ratsch mit der Frauenunion am 16.10.2023



Original bayerische Dampfnudeln

Dampfnudl hamma gestern ghabt,
Dampfnudl hamma heut,
Dampfnudl mögn ma alle Tag,
so ofts oa geit.
Dampfnudl in da Zwetschgabrüh
oder mit Sauerkraut,
dös glaub, dös is a rari Kost,
da wird neighaut.

Wia größer dö Dampfnudl is,
so größer d´ Freud,
weil a große Dampfnudl nudl besser ausgeit,

Dampfnudl nudl, Dampfnudl nudl.
Wenn i an mei Muatter denk,
wias am Herd steht
und wias halt Dampfnudl macht,
wia da Doag geht,
wia i ihr oft zuagschaut hab
als kloaner Bua,
kriag i, wenn i Dampfnudl siech,
gar nimmer gnua,.

FÜR DEN HEFETEIG

250 ml
warme Milch
100 g
Butter
500 g
Mehl (Type 405)
60 g
Zucker
1 Prise
Salz
½ Würfel
frische Hefe (ca. 21 g)
2
Eigelbe (Gr. M)
Etwas Mehl zur Teigverarbeitung

AUSSERDE

300 ml
Milch
50 g
Butter
½ TL
Salz
1 EL
Zucker
Etwas Vanillesauce



Unsere neuen Azubis

Herzlich begrüßen in unserem Haus dürfen wir in diesem Jahr wieder fünf neue Azubis, die am 01.09.2023 mit den Auszubildenden aus den anderen Heimen unseres Kreisverbandes ihren Starttag hatten.

Wir wünschen den „Neuen“ alles Gute und eine erfolgreiche Ausbildung.



Von links: Alexander Hauerhof, Stefan Huber, Birgit Gillhuber, Soria Ahmadi, Elena Regnath

Weihnachtsvorbereitungen im Haus

Alle Jahre wieder, wie verzaubert, ist es über Nacht plötzlich weihnachtlich im Haus geworden. Überall wurde festlich mit Zweigen, Sternen, Engelchen, Weihnachtsmännern usw. dekoriert.



Unsere Deko-Fee Irmi Buchner zauberte wieder ein Weihnachts-Wunderland in unsere Einrichtung.
Vielen Dank für deine unermüdliche Hilfe!



Drei „Irmis“ auf einen Streich !! Irmgard Vonyo, Irmi Rauschecker und Irmi Buchner sind drei der vielen fleißigen Helfer, die wieder unsere Weihnachtsglocke und Girlanden gebunden haben.



Gerade zum 1. Advent wurde die Weihnachtskrone rechtzeitig vor unserer Einrichtung aufgestellt und über Nacht fing es unentwegt an zu schneien. Mit weißer Mütze präsentierte sich am nächsten Morgen die Krone. Es wäre sehr schön wenn diese Pracht bis Weihnachten halten würde.

Um Mitternacht, ich liege wach und denke über vieles nach. Zuerst kommt mir direkt in den Sinn, dass ich extrem geborgen und ziemlich frei von Sorgen bin. Obwohl längst Nacht und wirklich spät, das Licht, es brennt, die Heizung geht. Das Wasser läuft, das Dach ist dicht. Der Regen draußen stört mich nicht. Das Haus ist ruhig, die Kinder auch. Nicht eines krank, kein Hungerbauch. Sind alle fit, satt und gesund. Sie schlafen tief – für Angst keinen Grund.

Das ist ein Glück – das größte schier. Wir leben jetzt, wir leben hier. Nur 100 Jahre früher, eventuell auch später, was taten/täten Mütter, Väter, um sich ganz so bewusst zu sein. Es geht uns gut! Wir hatten Schwein!

Nur 1000 Kilometer, die Richtung fast egal, da leiden Menschen größte Qual. Da herrscht Verzweiflung, Angst, und Not. Da stirbt die Hoffnung, siegt der Tod. Da fragt sich Mensch: Warum? Warum nur wir? Warum herrscht Krieg und Seuche hier? Warum ist Leben hier so schwer? Es geht mir schlecht! Ich kann nicht mehr!

Um Mitternacht, ich liege wach und denke über vieles nach. Als Zweites kommt mir in den Sinn, dass ich hier ziemlich sicher und dafür unermesslich dankbar bin: All denen, die auch nachts noch tun, was nötig ist – sie tun es nun.

Ich liege hier und schreibe bloß dieses Gedicht – wie ahnungslos! Ich weiß genau, ich weiß es nicht wie's ist, wenn man zusammenbricht unter der Last, dem Druck, dem Stress, der einen nicht mehr ruhen lässt.

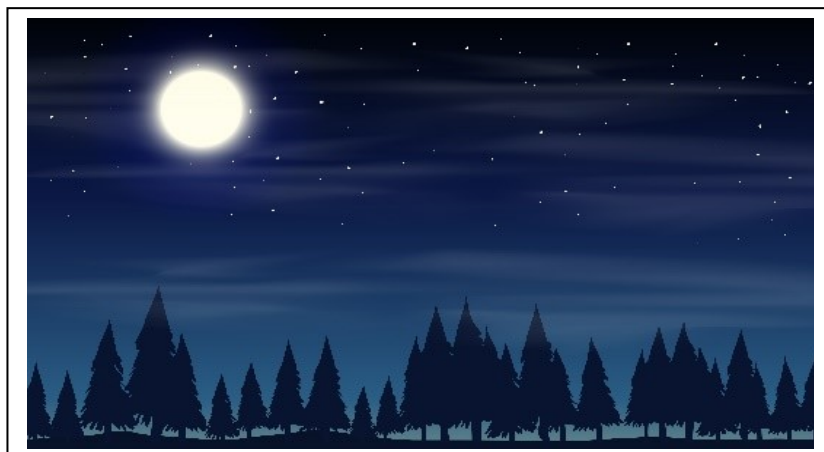
Was für ein Glück, das größte hier. Die Menschen, die stets dir und mir zur Seite stehen und dafür Sorgen... Das Licht, es brennt auch noch am Morgen. Das Wasser läuft, die Heizung geht – egal wie kalt, egal wie spät – wir sind versorgt. Wir werden satt und wenn es jemand nötig hat, dann sind sie da, ob Tag, ob Nacht, verarzten uns und halten Wacht; sie hegen, pflegen und versorgen und bleiben meist dabei verborgen. Sie schützen uns zu jeder Zeit, tun ihren Dienst, sie sind bereit, ob es hier raucht, knallt, oder brennt, wenn man am liebsten selbst wegrennt, dann tun sie nicht nur ihre Pflicht. Nein! Das ist mehr! Das trifft es nicht..

Um Mitternacht, da lag ich wach, dachte kurz darüber nach und dann fiel mir schließlich ein, wir sollten demütig, zufrieden und im besten Sinne menschlich sein! Mehr fällt mir dazu jetzt nicht ein.

Außer ...doch, das eine noch: Es gibt tatsächlich Menschen hier, die kloppen sich um Klopapier!

Gute Nacht, Deutschland! Schlaf gut! Und die Welt schaut zu!

Thorsten Stelzner



Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Neuötting am 08. Dezember

Alle Jahre wieder veranstaltet die Stadt Neuötting eine besinnliche Vorweihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Stadt. Mit ausgewählten, nachdenklichen aber auch lustigen Geschichten und Gedichten, vorgetragen von Rupert Bauer, und weihnachtlicher Musik, gespielt und gesungen von der "Innsaitn-Musi" und der "Musik Familie Ernst" wurde das Programm gestaltet. Zum Schluss gab es noch ein Krippenspiel und ein gemeinsames Lied. Vielen Dank an unsere Seniorenreferentin Irmi Rauschecker!



Nikolaus-Besuch

„Von draus vom Walde kommt ich her....“ So begrüßte uns der „Heilige Nikolaus“ in Begleitung mit einem Engel auch heuer wieder und bescherte den BewohnerInnen wieder eine süße Überraschung.
Danke nochmals an unseren Alexander und Olga!



*Wir wünschen allen
Bewohnern, Angehörigen,
Mitarbeitern und Freunden
ein gesegnetes Weihnachts-
fest und ein
gesundes, glückliches
2024*

